

Thema	Wer?
<b>1 Protokoll KVS2012-1</b> Anwesend: Björn Semrau, Henning Stummer, Gerhard Collmann, Isabelle Sattig, Michael Breukel, Markus Brechtel, Gäste. Protokoll: Markus Brechtel	
<b>2 Versammlungssämter, Beschlussfähigkeit &amp; nächste Vorstandssitzung</b> Gerhard übernimmt die Moderation (delegiert von Björn). Markus macht das Protokoll. Der Vorstand ist beschlussfähig. Der Termin für die nächsten Vorstandssitzungen wird gedoodled.	
<b>3 Tagesordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Übergabe</li> <li>GO</li> <li>Kasse</li> <li>Posteingang</li> <li>Mitgliederdatenbank</li> <li>Vernetzung zum Landesvorstand</li> <li>Stammtischtermine</li> <li>Infostände</li> <li>Termine Vorstandssitzung</li> <li>Bürgermeisterwahl in Otzberg</li> <li>Bürgermeisterwahl in Pfungstadt</li> <li>Ausrichtung HELP</li> <li>Schnittstellen Kommunalpolitik</li> <li>Verschiedenes</li> </ul>	
<b>4 Übergabe</b>	
<b>4.1 Übergabe der Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden</b> Björn berichtet, dass André die Übergabe an Björn noch durchführen muss. Hierzu wird André auf eine VoSi eingeladen sobald er wieder in Darmstadt ist.	
<b>4.2 Übergabe der Mitgliederverwaltung</b> Björn berichtet, dass es einen von ihm angefertigten vererbaren Mailaccount "mitgliederverwaltung@piratenpartei-dadadi.de" gibt, mit einem dazugehörigen und ebenfalls vererbaren PGP-Key. Björn verfügt derzeit als Beauftragter für die Mitgliederverwaltung über die Mitgliederdaten der Piraten des KV. Diese Beauftragung soll nach der entsprechenden Datenschutzbelehrung an Michael übertragen werden. Mitgliederverwaltung wird vorerst weiter von Björn betreut.	
<b>4.3 Datenschutz bei der Mitgliederverwaltung</b> Gerhard hat Zugriff auf Mitgliedsdaten. Welche Vorstandsmitglieder sollen Zugriff auf die Mitgliederdaten bekommen? Peter fragt, ob dazu eine Datenschutzbelehrung erforderlich ist. Markus schlägt vor, dass alle Vorstandsmitglieder die Datenschutzbelehrung machen sollen. Gerhard berichtet, dass er einen privaten Server hat, mit dem man ihm schnell und sicher Mitgliederdaten rüberschicken kann. Markus möchte darauf ebenfalls Zugriff haben. Gerhard richtet ihm einen Zugriff ein.	Gerhard

<b>5 Geschäftsordnung</b> Gerhard fragt ob es Änderungen an der GO geben soll. Markus hat bereits früher einen Entwurf für eine GO entwickelt die die Verantwortlichkeiten für Themen durch Zuständigkeit im Vorstand und externe Beauftragungen genau regelt. Er passt diese GO auf den Kreisverband an und schickt sie an den Vorstand und die Darmstadt-Mailingliste. Alle Vorstandsmitglieder sind gehalten bis zur nächsten VoSi sich die GO anzuschauen und Verbesserungen und Anpassungen zu erarbeiten. GO wird bei der nächsten VoSi bearbeitet.	
<b>5 Kasse</b>	
<b>5.1 Kontoführung</b> Kontostand: 6022,90 €	
<b>5.2 Ausgaben</b> Keine	
Andre hat Angebot für Ökokullis weitergeleitet. Der alte Beschluss kann jetzt umgesetzt werden.	Gerhard
<b>5.3 Einnahmen</b> Es ist eine Spende von 50 € eingegangen.	
Die Partei darf nicht geschäftsmäßig tätig werden. Wenn uns jemand Sachspenden zukommen lassen möchte, ist es besser diese vorher zu veräußern und uns dann das Geld direkt auf das Konto des KVs zu überweisen.	
<b>5.4. CSD-Infostand</b> Beim letzten Christopher Street Day gab es Probleme mit der Rückerstattung der Kaution des Standes, da wir uns wohl bei der Betreuung an eine Regel des Veranstalters nicht gehalten haben. → TODO Details?	Gerhard?
<b>5.5 Rechnung KPT2012.2</b> Björn hat die Rechnung Holger für die Anmietung der Halle für den KPT2012.2 bekommen & schickt diese an Gerhard zur Begleichung.	Björn
<b>6 Posteingang</b> Flo hat Björn Schlüssel für Postfach erhalten und es im Vorfeld der VoSi geleert. Es kam ein Brief für die Fraktion, ein Magazin vom BUND und 1 Spam.	
Der Brief an die Fraktion wurde an Markus als Mitarbeiter der Fraktion übergeben und Isabelle hat das Magazin vom BUND erhalten.	
<b>7 Mitgliederdatenbank</b>	
<b>7.1 Mitgliedsanträge</b> Es liegt ein (1) neuer Mitgliedsantrag vor. Einstimmig aufgenommen.	
<b>7.2 Datenschutzproblematik</b> Es findet eine Diskussion über den Umgang mit personenbezogenen Daten statt. Insbesondere der Umgang mit Realnamen auf öffentlichen Vorstandssitzungen wird von Markus Brechtel und einigen Gästen kritisiert. Gerhard vertritt jedoch die Auffassung, dass die Namen der neueintretenden Mitglieder offen genannt werden sollten. Es gibt hierzu	

<p>verschiedene gegensätzliche Meinungen. Das Thema soll auf einem der nächsten Stammtische diskutiert werden.</p> <p>Es wird beschlossen bis auf weiteres weiter anonym mit den Realnamen umzugehen.</p> <p>Es wurde der Vorschlag gemacht, Namen der Personen auf Mitgliedsanträgen vorher vorstandsintern bekannt geben.</p>	
<p><b>8 Vernetzung zum Landesvorstand</b></p> <p>Björn möchte die Aufgabe mit dem Kontakt zum LaVo gerne abgeben, da es für ihn zu einer Terminkollision mit der AG-Arbeit führt.</p> <p>Peter ist der Meinung, dass für diese Aufgabe erfahrene Piraten benötigt werden, die Kenntnisse von den Abläufen haben und den Vorstandsmitgliedern des Hessen-Vorstandes bekannt sind. Davon das dies ausschließlich von einem Neumitglied gemacht werden soll, rät er ab. Er schlägt Markus Brechtel für diese Aufgabe vor. Dieser lehnt dies jedoch ab, da er schon sehr viele Aufgaben inne hat.</p> <p>Gerhard berichtet ausführlich über die letzte LaVo-Sitzung.</p> <p>Peter merkt an, dass die Kreisvorstände gefordert sind Tätigkeitsberichte über ihre aktuelle Arbeit an das Landesvorstandprotokoll beizufügen.</p> <p>Markus wird eine automatische Erinnerung und ein Pad einrichten, bei dem alle aufgefordert werden, den Bericht zu entwerfen.</p> <p>Björn möchte eine neue Person auf die Aufgabe der Vernetzung einweisen. Peter schlägt vor, dass der Vorstand dies auch im Wechsel machen kann.</p>	
<p><b>9 Stammtischtermine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freitag, der 13.7.12: Stammtisch in Groß-Umstadt</li> <li>• Dienstag, der 17.7.12: Stammtisch Dieburg bei Markus Brechtel</li> <li>• Freitag, der 20.7.12: Kneipenstammtisch Lichtenberg in Darmstadt</li> <li>• Freitag, der 3.8.2012: Socialising-Stammtisch im Yedermann in Darmstadt</li> </ul> <p>Markus hinterfragt die Datenschutzproblematik bei der Einbindung des Google Calendar auf die Webseite. Dies soll aber bei einer anderen Vorstandssitzung thematisiert werden. → Vertagt!</p>	Björn
<p><b>10 Infostände</b></p> <p><b>10.1 Infostandtermine</b></p> <p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Samstag, 21.7.12 in Darmstadt von 10-16 Uhr.</li> <li>• Samstag 4.8. in Darmstadt von 10-16 Uhr.</li> </ul> <p>Es hat sich jedoch bisher kein Verantwortlicher gefunden. Björn schlägt daher vor die nächsten beiden Infostandtermine ausfallen zu lassen, da derzeit kein Verantwortlicher dafür ausgemacht werden kann. Weiterhin</p>	

<p>findet am 21.7. sowohl das Selbstfindungsgrillen in Marburg, an dem viele Piraten teilnehmen werden, als auch der CSD-Infostand in Frankfurt am Main statt, so dass es doppelt schwer wird dafür Piraten zu finden, die es machen würden.</p> <p>Gerhard stellt einen Antrag, nachdem die nächsten zwei Infostände abgesagt werden sollen. Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen.</p>	
<p><b>10.2 Beauftragung Infostandverantwortlicher</b></p> <p>Wir müssen die Beauftragung für die Infostände in der Stadt und im Westkreis nochmal ausschreiben. Tobias Grunert ist zur Zeit der Beauftragte für die Infostände im Ostkreis. Michael Breukel möchte sich darum kümmern.</p>	
<p><b>11 Termine Vorstandssitzung</b></p>	
<p><b>11.1 Allgemeine Diskussion über den Termin</b></p> <p>Björn äußert Unzufrieden über die Redundanz der bisherigen VoSi-Sitzungen im Mumble und plädiert für regelmäßige persönliche Vorstandssitzungen einmal im Monat. Mumble-Sitzungen sollen zusätzlich erfolgen.</p>	
<p>Markus ist der Meinung, dass die fernmündlichen Vorstandssitzungen auch Vorteile haben, da so jeder gleichzeitig am Computer arbeiten kann und wir Texte besprechen und besser gemeinsam erarbeiten können.</p>	
<p>Gerhard möchte, dass jeden Monat eine persönliche Vorstandssitzung durchgeführt wird.</p>	
<p>Markus stellt folgende Anforderungen an Räume für die Vorstandssitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ruhiger Raum</li> <li>• Internet</li> </ul>	
<p>Björn übergibt die Verantwortung für die technische Ausstattung bei den Vorstandssitzungen an Markus.</p>	
<p>Björn schlägt als Termin wiederum des Dienstag vor, zu dem sich bereits einige Vorstandsmitglieder positiv geäußert hatten. Es wird über den Dienstagstermin diskutiert. Allgemein Akzeptanz. Es wird darauf hingewiesen, dass für Rüdiger Geib der Termin ungünstiger ist, da es da mitunter zu Terminkollisionen kommen kann.</p>	
<p>Diskussion darüber, ob kommende Vorstandssitzungen im Mumble oder Real abgehalten werden sollen und wie oft. Die persönlichen Vorstandssitzungen sollen zukünftig abwechselnd im Landkreis und in der Stadt Darmstadt stattfinden.</p>	
<p>Bevorzugte Locations: "Zur Rose" in Dieburg und "Sardegna de Franco" in Darmstadt.</p>	

Vorschlag von Markus die VoSi Real und Mumble abwechselnd zu veranstalten mit unterschiedlichen Ausrichtung.	
Gerhard bittet darum die Vorstandssitzungen wieder um 19 Uhr beginnen zu lassen. Allgemeine Zustimmung.	
<b>11.2 Nächste Vorstandstermine</b> Björn erstellt Terminvorschläge für die nächsten Vorstandssitzungen und schickt diese rum.	Björn
<b>12 Bürgermeisterwahl in Otzberg</b> Henning berichtet von den Aktivitäten. Man sammelt Unterstützungsunterschriften. Sicherheitshalber peilt man 90 Stück an (mehr als benötigt), weil es immer welche gibt, die nicht anerkannt werden. Wir sollten uns als KV überlegen wie wir ihn unterstützen.  Infostandlokation schwierig wegen vielen Ortsteilen. Die beste Möglichkeiten sind am ehesten in Lengfeld am Supermarkt oder an der Kirche in Habitzheim. Die Veste Otzberg ist dabei uninteressant.	
Michael fragt nach Finanzierung der Wahlkampagne. Zweckgebundene Spenden sind laut Gerhard möglich aber nicht sinnvoll wegen Verwendbarkeit. Wenn wir die Mittel nicht voll ausschöpfen, müssen wir den Rest zurücküberweisen.  Gerhard schlägt vor Wahlspezifische Flyer einzusetzen. Für diese Idee ist im Vorstand Bereitschaft zu erkennen.  Henning informiert den Vorstand, dass Christian am kommenden Stammtisch in Groß-Umstadt kommen wird, um sich dort vorzustellen. Es ist ein strategisches Treffen geplant.	
<b>13 Bürgermeisterwahl in Pfungstadt</b> Nach dem Parteiaustritt von Saskia, die sich dafür interessiert hatte, gibt es keinen Pfungstädter Kandidaten mehr. Frage wer sich nun dafür interessiert. Michael Kittlaus hat Interesse bezeugt der neue Kandidat zu werden.  Gerhard weißt auf die Beschlüsse des KPT 2012.01 hin. Er möchte, dass das Thema nochmal auf der Mailingliste und bei einem Stammtisch diskutiert wird. Er sieht den Vorstand nicht als das leitende Schwert in dieser Sache.  Antrag: "Voraussetzung für die Durchführung einer Aufstellungsversammlung ist, dass ein Pfungstädter die Kandidatur federführend unabhängig vom Kandidaten organisiert und sich bereit erklärt den Kandidaten im Wahlkampf zu unterstützen."	
Der Antrag wird einstimmung angenommen.  Isabelle kümmert sich darum, dass das Thema auf der Mailingliste angestoßen wird.	Isabelle
<b>14 Ausrichtung HELP</b>	

<p>Gerhard möchte, dass wir uns nicht mehr weiter bewerben.</p> <p>Björn möchte, dass wir uns beim übernächsten LPT bewerben, weil er sich davon positive Effekte verspricht.</p> <p>Michael möchte sich um die Fakten für einen potentielle Bewerbung auf einen Landesparteitag kümmern. Keine Gegenrede.</p>	Michael
<p><b>15 Schnittstellen Kommunalpolitik</b></p> <p>Der Vorstand wünscht sich ein informelles Treffen mit der Fraktion.</p>	
<p>Björn möchte regelmäßig an den Fraktionssitzungen teilnehmen.</p>	
<p><b>16 Umlaufbeschlüsse</b></p> <p>Markus schlägt vor einen festen TO-Punkt mit dem Titel Umlaufbeschlüsse einzuführen. Dort sollen alle Umlaufbeschlüsse nochmal angesprochen werden und die unbehandelten abgestimmt werden. Umlaufbeschlüsse sollen in Zukunft per Mail an vorstand@ angekündigt werden. Keine Gegenrede.</p>	
<p><b>17 Verschiedenes.</b></p>	
<p><b>17.1 Vorlagen</b></p> <p>Gerhard braucht von allen Vorstandsmitgliedern die Kontaktdaten aller Vorstandsmitglieder für den Bundesvorstand und die Vorlagen. Gerhard wird die Kontaktdaten einsammeln.</p>	Gerhard
<p><b>17.2 Organisatorisches</b></p> <p>Markus deabonniert die alten Mitglieder von der Vorstandsmailingliste.</p>	Markus
<p><b>17.3 Schlussworte von Björn</b></p>	Björn